

Über uns

Das ZNL setzt sich mit einem interdisziplinären Team dafür ein, Forschung für die Praxis und mit der Praxis zu machen. Das bedeutet, Forschungsergebnisse fließen in die pädagogische Arbeit ein - und kommen dort unmittelbar dem einzelnen Kind zugute.

Mit dem Projekt möchten wir feststellen wie Kinder vom Spiel, im speziellen fantasiegeleiteten Rollenspiel, profitieren.

So können Sie uns bei Fragen erreichen:

**ZNL TransferZentrum
für Neurowissenschaften und Lernen
Universität Ulm**

Parkstraße 11
89073 Ulm

Projektteam:

Tammy Haase
Email: tammy.haase@znl-ulm.de
Tel. 0731 500 62017

Maren Hauber
Email: maren.hauber@znl-ulm.de
Tel. 0731 500 62023

Petra Arndt
Email: petra.arndt@znl-ulm.de
Tel. 0731 500 62001

Fantasiegeleitetes Rollenspiel

Der Einfluss auf die kindliche Entwicklung



Informationen für Eltern zum Projekt



Fantasiegeleitetes Rollenspiel — der Einfluss auf die kindliche Entwicklung

Kinder lieben es zu spielen. Dabei nutzen sie bereits früh ihre Fantasie: Aus Sand wird ein leckerer Kuchen gebacken, der Holzstock wird zum Pferd oder die Pappkartonrolle zum Fernrohr. Klar ist: Spielen macht Spaß. Aber macht es auch Sinn? Hat Spielen vielleicht förderliche Effekte auf die Selbstregulation oder Perspektivenübernahme? Dieser Frage geht das Projekt „Fantasiegeleitetes Rollenspiel“ nach.



Das Projekt

Um die Auswirkungen von Spiel auf die Entwicklung von Kindern zu untersuchen, bieten wir einem Teil der Kinder an, während der Kitazeit an einer Rollenspielgruppe teilzunehmen. Dabei werden die Kinder dreimal die Woche für 30 Minuten über einen Zeitraum von 5 Wochen Fantasienspiele zu selbst gewählten Themen durchführen.



Eine andere Kindergruppe wird wie gewohnt am normalen Tagesablauf des Kindergartens teilnehmen. Dadurch ist es uns möglich die Wirkung des Fantasienspiels einzuordnen.

Vor Beginn des Projekts und am Ende dokumentieren geschulte Personen den Entwicklungsstand der Kinder.

Das Programm

Die Rollenspielgruppe erhält das Programm im Kindergarten. Unsere Mitarbeiter werden dabei das Fantasienspiel anleiten. Bevor die Spielsessions starten, dürfen die Kinder innerhalb einer Spielgruppe fünf Themen auswählen, die sie während des fünf-wöchigen Programms spielen möchten.

Dadurch können die Kinder selbst bestimmen was sie spielen möchten. Dies fördert die Freude am Spiel.

Auch bei der Dokumentation des Entwicklungsstandes ist es uns wichtig, dass die Kinder mit Freude dabei sind. Deshalb haben wir auf eine kindgerechte und spielerische Aufgabenstellung geachtet.

Das gemeinsame Spielen sorgt für eine entspannte Atmosphäre und jede Menge Spaß. Die besten Voraussetzungen für kindliches Lernen.